



# NSG-ALBUM

## Monbijou

NSG 7340-021



(K. Feick-Müller)





# NSG-ALBUM

## Monbijou

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>NSG-Ausweisung</b>	11.12.1978
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	<b>1992</b>
<b>Entwicklungsziel:</b>	Orchideenreiche Kalk-Halbtrockenrasen (Mesobromion), Magerwiesen und Wacholderheide auf Kalkboden sowie orchideenreiche Kalk-Buchenwälder; Monbijou-Wald als wichtiger Trittsteinbiotop für wärmeliebende Tierarten, .
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Offenhaltungsmaßnahmen durch abschnittsweise Mahd und/ oder Beweidung sowie Gehölzbeseitigung zur Förderung von Zielarten (Orchideen, Wacholder) und zur Erhaltung als Rückzugsgebiet für thermophile Insekten
<b>Zustand (früher):</b>	Kulturhistorisch durch Übernutzung des ursprünglich bewaldeten Gebiets und Ackerbau entstanden; Brachfallen und Verbuschung der nicht mehr genutzten Flächen
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	Stabilisierung der Zielarten durch Beweidung und Mahd der Gehölzaufkommen. Erhaltung des einzigartigen Orchideenbestandes; in guter Zusammenarbeit mit den Fachbehörden Kreisverwaltung Südwestpfalz und der SGD Süd.



**Ihr(e) Biotopbetreuer(innen) im Landkreis „Südwestpfalz“ und den Städten Pirmasens und Zweibrücken:**

**Claudia Endres, Jürgen Walter,  
Karin Feick-Müller**  
**Tel.: 06341-9690859 / 06344-3728/  
06335-8608**

**mailto:**  
**endres.landschaftsplanung@gmx.de /**  
**jwalter56@web.de / karin.feick-**  
**mueller@t-online.de**

### Impressum

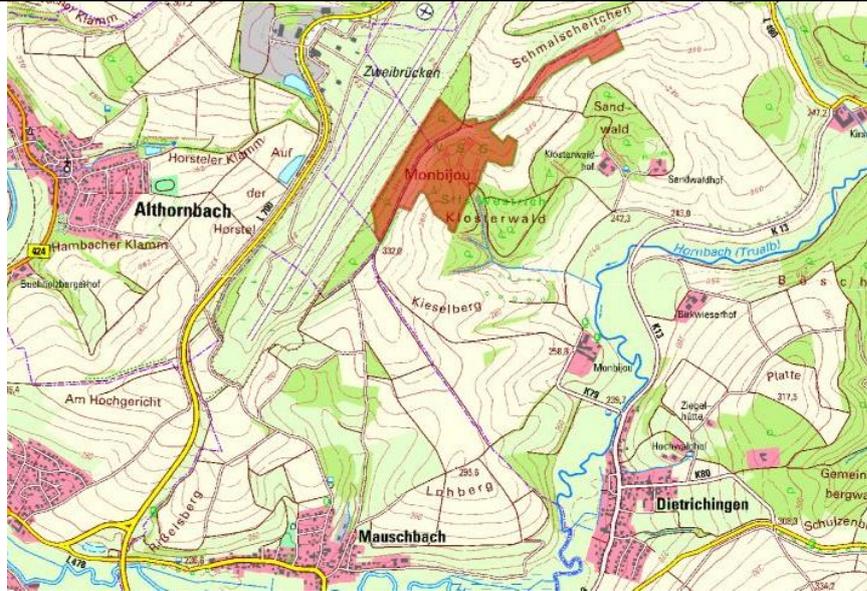
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.luwg.rlp.de](http://www.luwg.rlp.de)

**Fotos:** Karin Feick-Müller, Jürgen Walter  
**Text:** Claudia Endres, Karin Feick-Müller, Jürgen Walter  
**Stand:** November 2015

Lage des Betreuungsgebiets / NSG Monbijou

Ausschnitt aus der topographischen Karte (unmaßstäblich)

(LANIS Mapserver:  
[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/))



Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver,  
**Stand: November 2015**  
[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/))

**Legende**

- Maßnahmeflächenbibliothek
- MAS (Maßnahmen)
- NSG (Naturschutzgebiete)



Ausschnitt aus der Biotopkartierung

(LANIS Mapserver,  
**Stand: November 2015**  
[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/))

**Legende**

- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT D Heiden, Trockenrasen





Blick auf den Klosterwald im NSG Monbijou mit den über die Grenzen hinaus bekannten Orchideenvorkommen - Frühjahrsaspekt

**(C. Endres, 2014)**



Blick auf den Klosterwald im NSG Monbijou mit den über die Grenzen hinaus bekannten Orchideenvorkommen - Herbstaspekt

**(K. Feick-Müller, 2015)**



Der einzigartige Orchideen-Buchenwald an der Grenze zum Flughafen Zweibrücken war aufgrund der Sicherheitsvorschriften für den Flugbetrieb bis vor Kurzem akut gefährdet (Kronenkappung).

**(K. Feick-Müller, 2014)**

Die Vielblütige Weißwurz (*Polygonatum multiflorum*) gehört zu den typischen Vertretern im Kalk-Buchenwald

(J. Walter, 2006)



Das Weiße Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*) ist eine der Orchideen-Arten im Buchenwald.

(J. Walter, 2007)





Naturverjüngung mit  
Elsbeere (*Sorbus  
torminalis*) im  
lichten Kiefernwald

**(J. Walter, 2009)**



Der Echte Seidelbast  
(*Daphne mezereum*)  
bildet im zeitigen  
Frühjahr den  
ersten „Farbtupfer“.

**(K. Feick-Müller, 2014/  
J. Walter, 2007)**



Echter Seidelbast  
(*Daphne mezereum*)  
nach dem Blattaustrieb  
mit Fruchtansatz

**(J. Walter, 2006)**

Der Hang am Schmalscheidchen im NSG Monbijou wird von Wacholderbüschen geprägt.

(K. Feick-Müller, 2015)



Der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*), hier eine weibliche Pflanze, wird durch die Beweidung nicht geschädigt.

(K. Feick-Müller, 2015)



Die Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) ist einer der ersten Frühlingsboten im NSG Monbijou. Die Art zeigt sich dank regelmäßiger Mahd immer zahlreicher.

(K. Feick-Müller, 2014)





Das Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*) gehört im Frühjahr zu den ersten blühenden Orchideen, hier ist es kurz vor dem Aufblühen zu sehen ...

**(K. Feick-Müller, 2014)**



... und hier zeigt es seine ganze Blütenpracht.

**(K. Feick-Müller, 2014)**



Das Gewöhnliche Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*) hat hier eines der wenigen Vorkommen in der Pfalz

**(J. Walter, 2009/2012)**

Das Manns-Knabenkraut (*Orchis mascula*) ist eine der eindrucksvollen Orchideen, die im NSG zu finden sind.

**(J. Walter, 2006)**



Auch die Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) ist eine stattliche, von der Blütenfarbe jedoch eher unscheinbare Orchideen-Art.

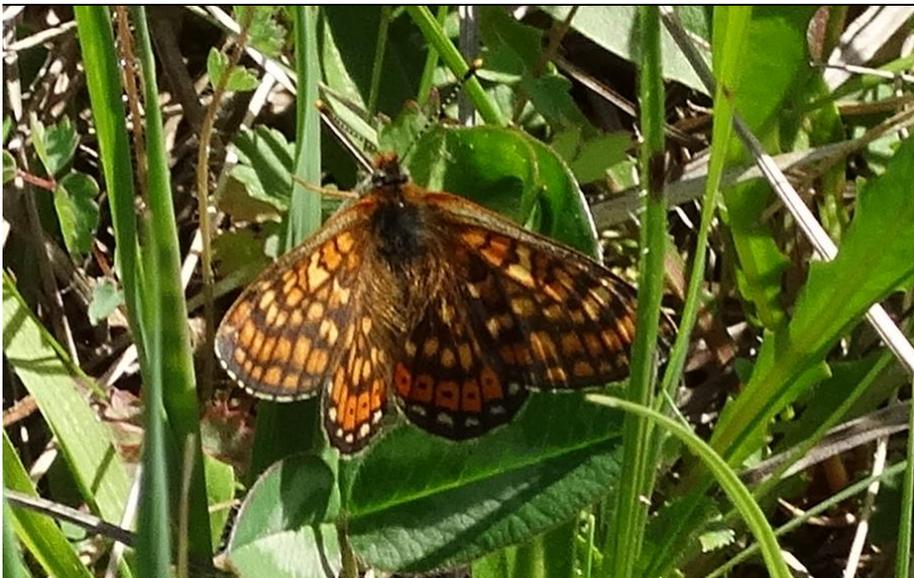
**(C. Endres, 2014)**





Der Blütenreichtum der Kalk-Magerrasen bietet vielen Insekten, vor allem Tagfaltern wie dem Wegerich-Scheckenfalter (*Melitaea cinxia*) optimale Nahrungsgrundlagen.

**(C. Endres, 2014)**



Das Vorkommen des seltenen Skabiosen-Scheckenfalters (*Euphydryas aurinia*) im NSG Monbijou ist mittlerweile erloschen (das hier gezeigte Exemplar wurde im NSG Gödelsteiner Hang aufgenommen).

**(C. Endres, 2014)**



Neben der Orchideenvielfalt zeigen auch andere typische Vertreter trockener Wiesenstandorte, wie der Wiesen-Salbei (*Salvia officinalis*), ihre Blütenpracht.

**(J. Walter, 2011)**

Der Violette Dingel (*Limodorum abortivum*) wird gerne von Hummeln besucht. Das Vorkommen hier ist vermutlich anthroponen Ursprungs.

**(J. Walter, 2007)**



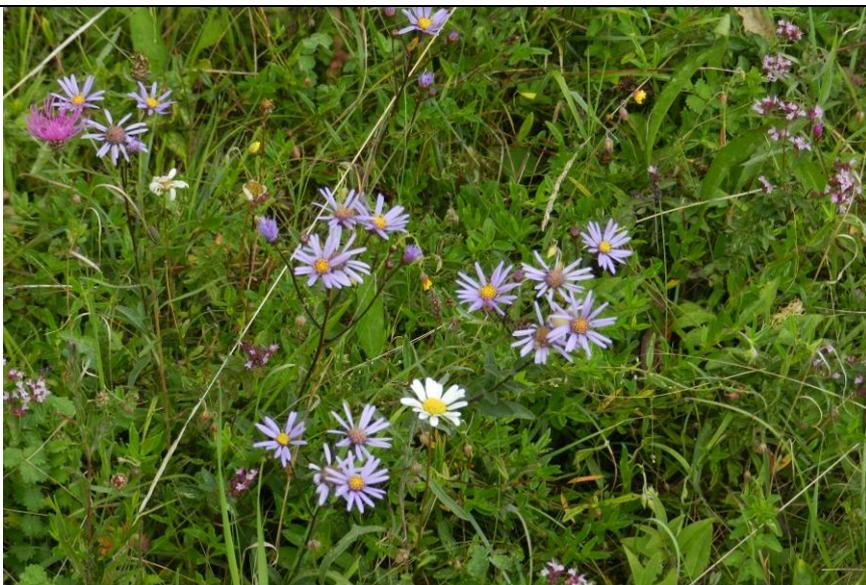
Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) und Hummel-Ragwurz (*Ophrys holoserica*) gehören zu den selteneren Orchideen, die im NSG Monbijou ideale Standortbedingungen vorfinden. Das linke Bild zeigt die Bienen-Ragwurz, im rechten Bild ist die Hummel-Ragwurz zu sehen.

**(K. Feick-Müller 2014)**



Auch im Herbst zeigt das NSG Monbijou seine bunte Blütenvielfalt, hier z. B. mit der Kalk-Aster (*Aster amellus*). Der Massenbestand ist das einzige Vorkommen in der Westpfalz.

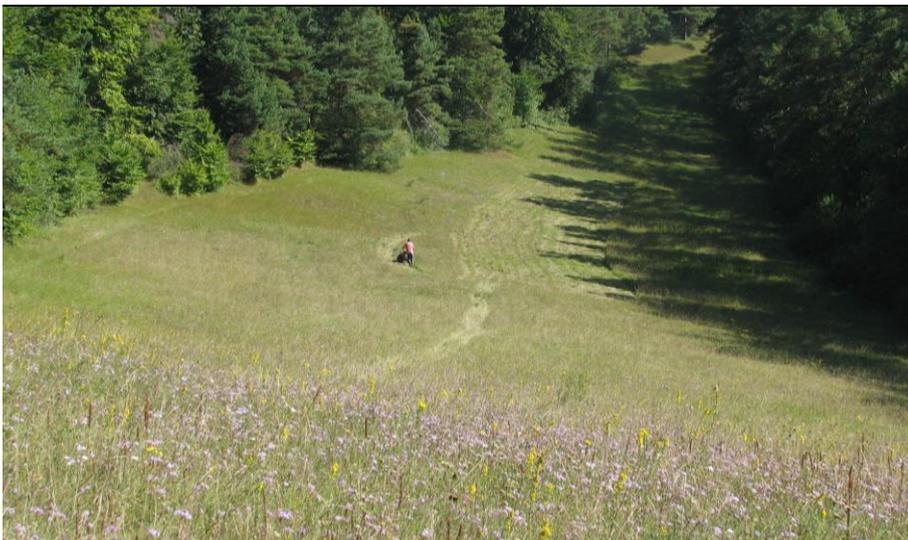
**(J. Walter, 2014)**





Feldwespen (*Polistes spec.*) nutzen gerne die Bereiche mit höherer Vegetation, um ihre Nester anzulegen.

**(J. Walter, 2011)**



Die Pflege der Klosterwald-Wiese erfolgt ab Spätsommer abschnittsweise in maschineller Handarbeit.

**(J. Walter, 2009)**



Dabei werden Teilbereiche mit Wildrosen (*Rosa spec.*) bei der Mahd ausgespart.

**(J. Walter, 2012)**

Nach der Mahd kommt dann der handgeführte Heuschwader zum Einsatz.

**(J. Walter, 2013)**



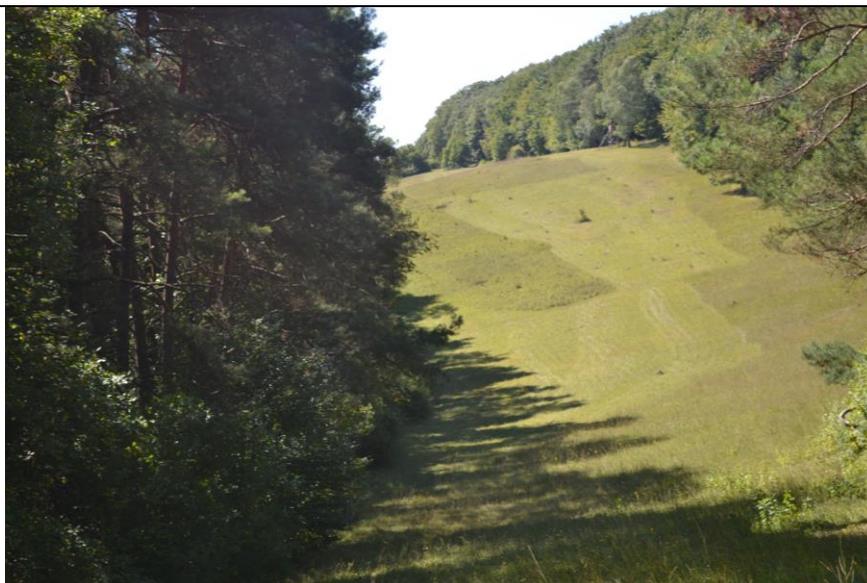
Die Klosterwald-Mähwiese nach der Mahd: Gut erkennbar ist, dass die Flächen abschnittsweise gemäht werden. Man beachte die ausgesparte Rose am rechten Bildrand.

**(K. Feick-Müller, 2015)**



Die Klosterwald-Wiese wird jährlich mosaikartig gemäht, die optimale Pflegemaßnahme nicht nur zur Erhaltung der Orchideenvielfalt.

**(K. Feick-Müller, 2015)**





Die wertvollen Kalk-Magerrasen am Schmal-scheidchen werden jährlich von Schafen abge-weidet ...

**(K. Feick-Müller, 2015)**



... und die nicht ge-wünschten Gehölze, wie z. B. Schlehen (*Prunus spinosa*) mit dem Freischneider abgemäht.

**(J. Walter, 2006)**



Das NSG Monbijou ist ein beliebtes Ausflugs-ziel, vor allem für Orchideenfreunde, die zum Teil von sehr weit anreisen, selbst aus den benachbarten Ländern.

**(J. Walter, 2010)**

---

## Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten (fett gedruckt die besonderen und seltenen Arten):

- Hundswurz (*Anacamptis pyramidalis*)
- **Gewöhnliches Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*)**
- **Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*)**
- **Kalk-Aster (*Aster amellus*)**
- Zittergras (*Briza media*)
- Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*)
- **Echter Knollenkümmel (*Bunium bulbocastanum*)**
- Frühlings-Segge (*Carex caryophyllaea*)
- Filz-Segge (*Carex tomentosa*)
- Golddistel (*Carlina vulgaris* agg.)
- **Weißes Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*)**
- Stängellose Kratzdistel (*Cirsium acaulon*)
- **Gewöhnlicher Seidelbast (*Daphne mezereum*)**
- Artengruppe Breitblättrige Ständelwurz (*Epipactis helleborine* agg.)
- **Müllers Ständelwurz (*Epipactis muelleri*)**
- Flügel-Ginster (*Genista sagittalis*)
- Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)
- **Fransen-Enzian (*Gentianopsis ciliata*)**
- Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*)
- **Wohlrichende Händelwurz (*Gymnadenia odoratissima*)**
- **Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*)**
- **Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)**
- **Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*)**
- **Weiden-Alant (*Inula salicina*)**
- **Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*)**
- Großes Schillergras (*Koeleria pyramidata*)
- **Violetter Dingel (*Limodorum abortivum*)**
- Purgier-Lein (*Linum catharticum*)
- **Schmalblättriger Lein (*Linum tenuifolium*)**
- **Vogel-Nestwurz (*Neottia nidus-avis*)**
- Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa*)
- **Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*)**
- **Hummel-Ragwurz (*Ophrys holosericea*)**
- **Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*)**
- **Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*)**
- **Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*)**
- **Pyramiden-Spitzorchis (*Orchis pyramidalis*)**
- Mittlerer Wegerich (*Plantago media*)
- **Weißer Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*)**
- **Bitteres Kreuzblümchen (*Polygala amara*)**
- **Sumpf-Kreuzblümchen (*Polygala amarella*)**
- **Kalk-Kreuzblümchen (*Polygala calcarea*)**
- **Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)**
- Kriech-Rose (*Rosa arvensis*)
- Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
- Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*)
- Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
- Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
- **Edel-Gamander (*Teucrium chamaedrys*)**
- **Berg-Gamander (*Teucrium montanum*)**
- Frühblühender Thymian (*Thymus praecox*)

---

**Tierarten:**

- Weinbergschnecke (*Helix pomatia*)
- Schlingnatter (*Coronella austriaca*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Waldeidechse (*Lacerta vivipara*)
  
- Großer Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)
- Kaisermantel (*Argynnis paphia*)
- Goldene Acht (*Colias hyale*)
- Zwergbläuling (*Cupido minimus*)
- Kleiner Perlmutterfalter (*Isoria lathonia*)
- Tintenfleck-Weißling (*Leptidea spec.*)
- Rotbraunes Ochsenauge (*Maniola tithonus*)
- Schachbrett (*Melanargia galathea*)
- **Ehrenpreis-Scheckenfalter (*Melitaea aurelia*)**
- **Wegerich-Scheckenfalter (*Melitaea cinxia*)**
- C-Falter (*Polygonia c-album*)
- Kleiner Sonnenröschen-Bläuling (*Polyommatus agestis*)
- Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*)
- **Silbergrüner Bläuling (*Polyommatus coridon*)**
- **Roter Würfelfalter (*Spialia sertorius*)**
- Admiral (*Vanessa atalanta*)
- Widderchen (*Zygaenidae*)
  
- **Warzenbeißer (*Decticus verrucivorus*)**
- **Westliche Beißschrecke (*Platycleis albopunctata*)**
- **Heide-Grashüpfer (*Stenobothrus lineatus*)**
  
- Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)
- **Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)**
- Grünspecht (*Picus viridis*)
- **Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*)**